

VSA-Winterlehrgang 2019 Sasel Coach Zankl referierte – Diekert wurde verabschiedet

Nach einer pünktlichen Anreise aller Teilnehmer in der Lokalität des WTSV Concordia am Osterkamp, konnte der jährliche VSA-Winterlehrgang am Samstag, den 26.01.2019, beginnen. Geleitet wurde dieser von Sven Ehlert, der seit Beginn dieses Jahres die Tätigkeit des Lehrworts von Frank Behrmann übernommen hat.

Gleich zu Beginn referierte Danny Zankl (TSV Sasel) über die Sicht des Trainers einer Oberliga-Mannschaft gegenüber den Schiedsrichtern. Besonders spannend war dabei die Möglichkeit, den Blickwinkel zu verändern und zu sehen, welche Rolle der Schiedsrichter für den Trainer im Bezug auf Spielvorbereitung und Training besitzt. Zankl erzählte äußerst reflektiert über Situationen, die zu Konflikten zwischen Schiedsrichter und Mannschaft führen können und konnte mit einem gelegentlichen Schmunzeln konstruktive Anregungen bezüglich der Zusammenarbeit zwischen den Trainern und Schiedsrichtern der höchsten Hamburger Spielklasse liefern. An dieser Stelle gilt ein großer Dank Danny Zankl, der den Lehrgang auf eine erfrischende Art bereichert hat und natürlich Norbert Grudzinski, der die Idee hierzu hatte.

Anschließend folgte die obligatorische Regelarbeit bestehend aus 15 Fragen, bevor dann Frank Behrmann über die Wichtigkeit des Stellungsspiels bei Standards und Kontern, sowie dem Spielaufbau referierte, was für den einen oder anderen sicherlich hilfreich für die Praxis gewesen sein wird. Nach dem wohlverdienten Mittagessen folgte der sog. Konformitätstest, bei dem in verschiedenen Videoszenen zwischen Spiel- und persönlicher Strafe entschieden werden musste, welcher genau wie die Regelarbeit anschließend ausgewertet wurde.

Zuvor jedoch wurde der ehemalige VSA-Vorsitzende Wilfred (Willi) Diekert, der sein Amt ab dem 01. Juli 2018 nach fast zwei Jahrzehnten an Nachfolger Christian Soltow abgegeben hatte, unter „Standing Ovations“ verabschiedet. Ein weiterer zentraler Punkt auf der Agenda war die Gruppenarbeit, bei der das Thema Gewalt bzw. Gewaltpräven-



Murat Yilmaz überreichte Wilfred Diekert zur Verabschiedung eine Bilder-Collage

tion, speziell unter Berücksichtigung der Aspekte, was der Schiedsrichterbereich in Form des VSA und HFV, sowie die Vereine gegen körperliche Ausschreitungen tun können, behandelt wurde.

Nachdem Andreas Bandt die einzelnen respektablen Statistiken der Hinrunde offenlegte und auch Norbert Grudzinski sich mit lobenden Worten an die Schiedsrichter des Förderkaders wendete, hatte VSA-Trainer Nick Ledesma das Wort. Und auch er war mit der trainingsinternen Leistung durchaus zufrieden, was seitens der Schiedsrichter ganz auf Gegenseitigkeit beruht. Denn als er sich der Zukunft mit den Worten „Es wird genauso bleiben“ zuwandte, brach seitens der „SR“ Beifall aus.

Zum Schluss wandte sich Christian Soltow mit ein paar Worten noch einmal an alle und zog ein Resümee der Hinrunde, woraufhin auch die Aktiven, vertreten von Murat Yilmaz, die Chance hatten, sich an den Vorstand zu wenden, bevor Sven Ehlert noch ein paar abschließende Worte sprach und von allen die Heimreise angetreten wurde.

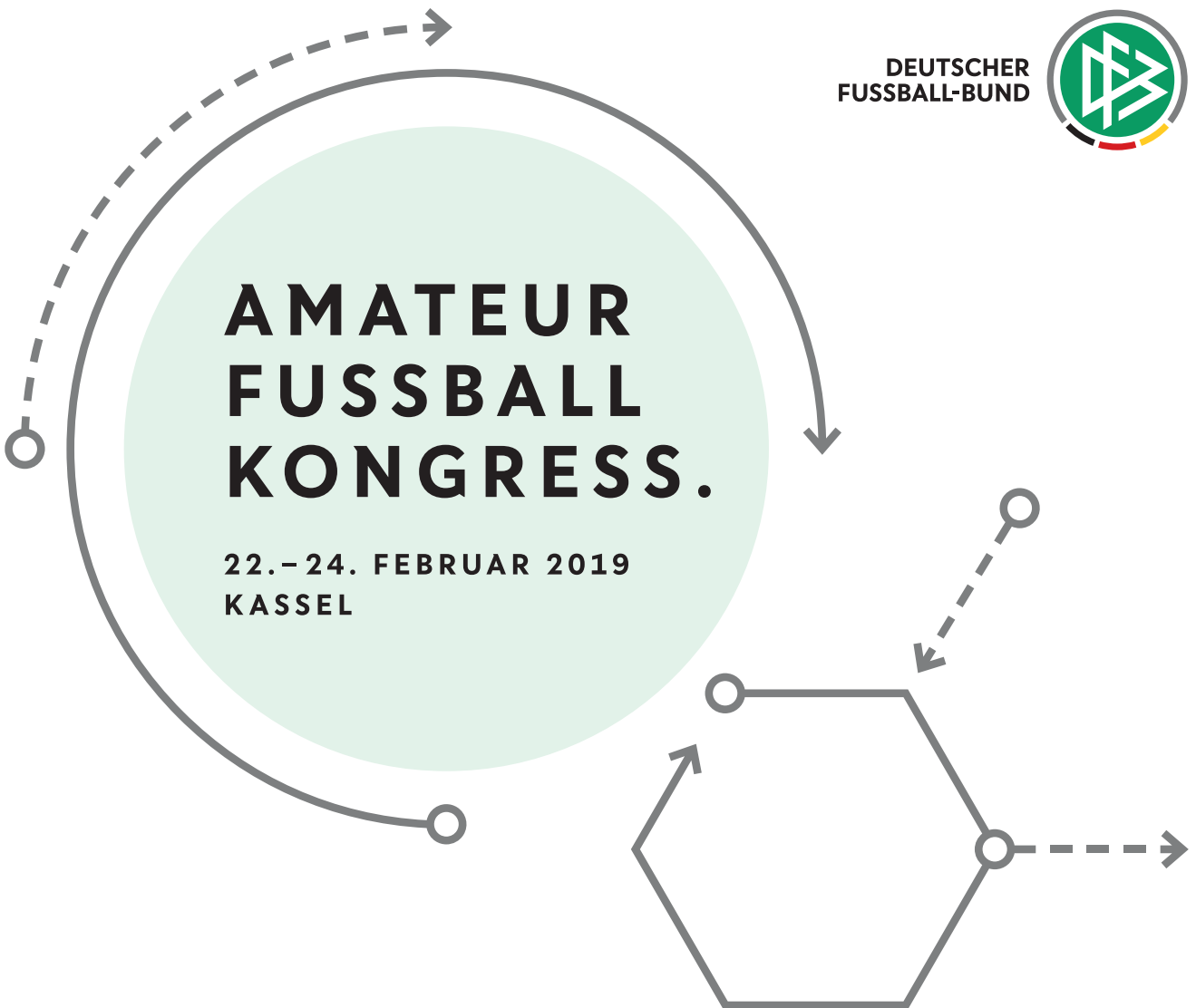
*Gerhard Alexander Ludolph
(Hoisbütteler SV)*

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



AMATEUR FUSSBALL KONGRESS.

22. – 24. FEBRUAR 2019
KASSEL



**MEIN VEREIN.
MEINE MOTIVATION.
UNSERE ZUKUNFT.**



EINSCHALTEN AUF
YOUTUBE.COM/DFB

Fr., 22.02., ab 12.30 Uhr

Sa., 23.02., ab 08.45 Uhr

So., 24.02., ab 09.00 Uhr



**Aktuelle
Infos unter:
[www.dfb.de/
afk2019](http://www.dfb.de/afk2019)**

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht einen Sachbearbeiter (m/w/d)

♦ In Vollzeit für die Bereiche Schiedsrichterwesen, Sportgerichtsbarkeit und die Wahrnehmung weiterer Sachbearbeitungsaufgaben (teilweise in Vertretung). Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst auf zwei Jahre zeitlich befristet.

Zu den Aufgaben gehören neben sämtlichen administrativen Arbeiten im Bereich des Schiedsrichterwesens, insbesondere in Bezug auf die Aus- und Fortbildung und den Einsatz von Schiedsrichtern, die Betreuung von Verbands- und Sportgerichtsgremien

sowie die Beratung der Repräsentanten unserer Mitgliedsvereine.

Wir erwarten eine kaufmännische, juristische oder entsprechende Berufsausbildung, gute

EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, in einem engagierten Team zu arbeiten. Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich des Fußballsports, insbesondere des Schiedsrichterwesens, sind von Vorteil. Als Person sollten Sie darüber hinaus Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsgeschick und Spaß am Umgang mit Menschen mitbringen.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellung an den **Hamburger Fußball-Verband e.V.**, z.Hd. Herrn Karsten Marschner, Postfach 700825, 22008 Hamburg, E-Mail: k.marschner@hfv.de

„3. Coaches Welcome“ Trainerausbildung für Menschen mit Migrationshintergrund, Interessierte aus der Flüchtlings- und Integrationsarbeit und Geflüchtete

Liebe Sportsfreundin, lieber Sportsfreund! Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und möchtest selber eine Mannschaft trainieren?

Dann mache deinen ersten Schritt mit der Coaches Welcome Trainerausbildung!

Hiermit laden Dich der Hamburger Fußball Verband e.V., der Hamburger Sportbund e.V. und der Gastgeber F.C. Süderelbe ein zur

„3. Coaches Welcome“ Trainerausbildung für Menschen mit Migrationshintergrund, Interessierte aus der Flüchtlings- und Integrationsarbeit und Geflüchtete am 15. und 16.03.2019.

An zwei Tagen (16 Lerneinheiten) lernst du in praktischen und theoretischen Kurzschulungen ein Training vorzubereiten und zu leiten. Außerdem lernst du viele Übungen für die verschiedenen Altersgruppen kennen. Am Ende der Ausbildung erhältst du ein Zertifikat von uns.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Du bist...

- fußballbegeistert und interessiert als Trainer mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten
- in der Migrations- und Integrationsarbeit tätig, hast einen Migrationshintergrund oder bist ein Geflüchteter mit ausreichender Bleibeperspektive
- zwischen 18 und 40 Jahren alt
- mit guten Deutschkenntnissen ausgestattet (mindestens Niveau B1)
- bereits Mitglied in einem Verein oder könntest dir vorstellen einem Verein beizutreten

Dann melde Dich einfach auf hfv.de an. Anmeldeschluss ist der 01.03.2019, die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Wir freuen uns über Deine Anmeldung!

Mitzubringen sind nur Sportschuhe, Sportsachen und Schreibutensilien. Für Verpflegung ist gesorgt.

Programm:

Freitag (15.3.2019) von 16:45–21:00,
Samstag (16.3.2019) von 9:30–15:00



beim F.C. Süderelbe (Sportanlage Am Kiesberg, Schnuckendrift 21, 21149 Hamburg)

- Training in unterschiedlichen Altersklassen (Bambini bis C-Junioren),
- Pädagogische Aufgaben eines Trainers
- Trainingsvorbereitung und Trainingsleitung

Bei Rückfragen kannst Du Dich gerne an uns wenden:

Ansprechpartnerin HFV: Stefanie Basler, Tel: 040 / 675870-26, E-Mail: s.basler@hfv.de; Ansprechpartnerin HSB: Annika Waldeck, Tel: 040 / 41908-151, E-Mail: a.waldeck@hamburger-sportbund.de.

Bundesweite Förderung im Jugendfußball: KOMM MIT vergibt Trikotsätze sowie Jugendförderpreise und unterstützt das Ehrenamt

Die gemeinnützige Gesellschaft KOMM MIT startet im Zuge der diesjährigen Vereinsförderung rund 280 Vereine mit knapp 4.000 Trikots und Hosen sowie 8.000 Stutzen aus. Zudem hat KOMM MIT den Jugendförderpreis im Gesamtwert von 1.666,- Euro an zwei Vereine verlost und unterstützt auch in diesem Jahr wieder den DFB bei der Aktion „junges Ehrenamt“. Seit mehr als drei Jahrzehnten fördert KOMM MIT den Jugendfußball an der Basis. Über die Veranstaltung von internationalen Jugendturnieren in Europa hinaus engagiert sich KOMM MIT ebenfalls in den Bereichen der Vereinsförderung (Ausrüstung), Stärkung des Ehrenamts (gemeinsames Förderprojekt mit dem DFB) sowie der interkulturellen Jugendbegegnung. „Fußballvereine bieten den Kindern und Jugendlichen nicht nur Trainingseinheiten und Meisterschaftsspiele, sie sind seit Jahrzehnten ein verlässlicher Garant für die sportliche Aktivität unserer Kinder und Jugendlichen. Insbesondere der Sport bietet einen fairen Rahmen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung. Das ehrenamtliche Engagement ermöglicht all dies, daher gilt es dieses zu fördern.“ erläutert Philipp Reinartz, Geschäftsführer bei KOMM MIT. Die internationalen Sportbegegnungen von KOMM MIT sind seit vielen Jahren bei Vereinen in der Jahresplanung fest verankert. Hier wird neben den sportlichen Aspekten auch das friedliche Miteinander, losgelöst von Herkunft und Religion, gefördert.



www.komm-mit.com
#feelthespiritoffootball

In den vergangenen 20 Jahren wurden mehr als 8.000 Vereine mit neuen Trikotsätzen sowie Ballpaketen ausgerüstet. In 2019 freuen sich nun zusätzlich fast 280 Vereine über eine neue Ausrüstung.

1.111,- Euro für den 1. Platz des diesjährigen Jugendförderpreises gingen an den FC Neuhadern aus München. „Super, wir haben uns riesig gefreut über den 1. Platz. Wir freuen uns auch schon alle, 2019 Pfingsten in Riccione wieder dabei zu sein. Nochmal großen Dank an die Organisation des gesamten KOMM MIT-Teams, ihr macht es einfach super. Man kann euch nur empfehlen“, freute sich Norbert Lehmann, Stellvertretender Jugendleiter des FC Neuhadern über den Förderzuschuss. Über den 2. Platz und den damit verbundenen Förderzuschuss i. H. v. 555,- Euro jubelt der JFV Bergstraße aus Hessen. Neben zahlreichen Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nehmen jedes Jahr auch

rund 60 weitere Nationen an den europaweiten Fußballveranstaltungen teil, so sind u. a. für 2019 Mannschaften aus Spanien, Argentinien, Israel, Japan oder Nigeria bereits angemeldet, um internationale Turniererfahrungen zu sammeln und Fußballspaß pur zu erleben.

Weitere Informationen zu KOMM MIT sind unter www.komm-mit.com zu finden.



Holsten- und HFV-Vereins-Ehrenamtspreis 2018

Neue Bewerbungsrunde läuft! Es geht um 15.000,- Euro!

Holsten lobt in Zusammenarbeit mit seinem Partner, dem Hamburger Fußball-Verband, erneut den erfolgreichen Preis zur Förderung des Ehrenamts aus.

Um die Leistungen der vielen aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wird für das Jahr 2018 der Vereins-Ehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes auslobt.

Mit der gemeinnützigen Initiative fördert der HFV-Partner Holsten bereits seit Jahren nachhaltig ausgewählte

Vereinsprojekte. Der Preis, dotiert mit 15.000,- Euro, ist ausschließlich für sportliche Zwecke des Vereins zu verwenden. Die Fördersumme kann aufgeteilt werden. Darüber entscheidet eine unabhängige Jury.

Unter allen Vereinen, die einen vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen rechtzeitig an den Hamburger Fußball-Verband schicken, werden zusätzlich 3 x je 10 Kisten Holsten / Holsten alkoholfrei für eine Vereinsfeier ausgelost.

Bewerbungsschluss für die Vereine des HFV ist der 15.02.2019.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.hfv.de und auf www.fussifreunde.de



Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z. Hd. Frau Obereiner, Jenfelder Allee 70 a-c, 22083 Hamburg, E-Mail: j.obereiner@hfv.de.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Expertenjury die einzelnen Bewerbungen prüfen und den Preisträger auswählen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Ansprechpartner beim HFV sind Andreas Hammer (Ehrenamtsbeauftragter) und Jessica Obereiner (Geschäftsstelle), Tel. 040/ 675 870 11.

Engagement für Flüchtlinge Flüchtlingsinitiative „2:0 für ein Willkommen“ wird fortgesetzt

2:0 FÜR EIN WILLKOMMEN



Im Rahmen der Flüchtlingsinitiative „2:0 für ein Willkommen“ wurden seit 2015 insgesamt 3.461 Fußballvereine mit einer pauschalen Anerkennungsprämie von jeweils 500 Euro unterstützt. Darüber hinaus wurden in den Jahren 2017 und 2018 insgesamt 128 Fußballvereine und -verbände mit einer individuellen Fördersumme für weitergehende gesellschaftliche Integrationsansätze gefördert.

Auch im Jahr 2019 will die DFB-Stiftung Egidius Braun ehrenamtliches Engagement weiter fördern. In Zusammenarbeit mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und der Nationalmannschaft sollen in erster Linie Initiativen belohnt werden, die geflüchteten Menschen den weitergehenden Zugang in die Gesellschaft, vor allem zu Bildungs- und Berufsangeboten, erleichtern.

Jetzt bewerben

Bewerben können sich neben den rund 25.000 Fußballvereinen in Deutschland auch die 26 DFB-Regio-

nal- und Landesverbände sowie deren Untergliederungen (Bezirke, Kreise, Schiedsrichter-Vereinigungen etc.). Bewerben können sich selbstverständlich auch Fußballakteure, die bereits in den Vorjahren im Rahmen der beiden Initiativen unterstützt wurden. Als Budget sind in diesem Jahr insgesamt 360.000 Euro eingeplant. Über die Höhe der jeweiligen Zuwendung wird im Einzelfallverfahren entschieden.

Gefördert werden insbesondere folgende Maßnahmen:

- Bildungs- und Nachhilfeangebote (z. B. spezielle Sprachförderprogramme im Fußball)
- Begegnungsfeste (z. B. Aktionstage auf den DFB-Minispielplätzen oder in Schulen)
- Schul-Fußball-AGs für Flüchtlingskinder
- Qualifizierungsmaßnahmen für Tätigkeiten im Fußball (insbesondere niederschwellige Angebote)
- Organisation von Ausbildungs-/Praktikums-/Jobbörsen
- Vernetzungstreffen zum Austausch

engagierter Akteure der „Fußballfamilie“

- spezielle Programme und Maßnahmen für geflüchtete Frauen und Mädchen
- Erstattung von Fahrt-/Transportkosten / Mitgliedsbeiträgen / Anschaffungskosten für Textilien - Bereitstellung der sog. Ehrenamtspauschale in Höhe von 720 Euro p. Pers./p. a.

Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe

„In den Jahren 2015 und 2016 haben wir als ersten Schritt Vereine unterstützt, die Flüchtlinge zum Fußballspielen eingeladen haben. Seit dem Jahr 2017 liegt der Schwerpunkt auf der Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe“, betont DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, der geschäftsführende Vorsitzende der DFB-Stiftung Egidius Braun.

Weitergehende Informationen zur Initiative stehen unter www.egidius-braun.de/engagement-fuer-fluechtlinge bereit.

SEI EIN ROCKSTAR!



für **289€**

DEINE MTL. ASS-KOMPLETTRATE:
inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer,
Überführungs- und Zulassungskosten,
19% MwSt. & extra Satz Winterkomplettäder.

VW T-ROC 1.5 I TSI, 110 kW (150 PS)

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 08.01.2019. Antragseingang bei ASS bis 11.03.2019. Max. Auslieferungzeitpunkt Ende 2019. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



ASS Athletic Sport Sponsoring
www.ichbindeinauto.de
0234 95128-40

Trainer stärken: DFB und Sepp-Herberger-Stiftung starten Qualifizierungsoffensive im Handicap-Fußball

Henrief – In zahlreichen Fußballvereinen gehen Menschen mit einem Handicap ihrem Hobby nach. Viele ehrenamtliche Trainer tragen ihren Teil dazu bei, dass Fußballer mit Handicap mit großer Freude in der Struktur des organisierten Fußballs am Ball sein können. Zusammen mit dem DFB-Teambereich für Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildung Landesverbände startet die Sepp-Herberger-Stiftung nun eine Qualifizierungsoffensive im Handicap-Fußball. In Henrief wurde gestern eine entsprechende Steuerungsgruppe eingesetzt. Auf www.DFB.de wurden parallel Trainingseinheiten für den Handicap-Fußball veröffentlicht. Otto Rehhagel befürwortet die Initiative: „Qualifizierte Trainer sind der Schlüssel!“, sagt der Europameister-Trainer von 2004.

Der Bereich „Training Online“ auf DFB.de wurde mit der Unterstützung verschiedener Experten zunächst um 19 vollständige Trainingsstunden für die Facetten „inklusive Spielformen“, „Fußball für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung“, „Werkstattfußball“ und „Fußball für Menschen mit cerebralen Bewegungsstörungen“ erweitert. Sukzessive werden weitere Trainingseinheiten veröffentlicht.

Eine Expertengruppe mit Blindenfußball-Nationalspieler Alexander Fangmann, Fußball-Weltmeisterin Pia Wunderlich und Michael Arends vom SV Werder Bremen koordiniert die inklusiven Bemühungen im Kontext der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Trainern im Behindertenfußball. Ziel ist, auf Basis bereits bestehender Ansätze aus den DFB-Landesverbänden neue Qualifizierungsformate für Trainerinnen und Trainer im Handicap-Fußball zu erarbeiten. Geleitet wird die Gruppe von DFB-Teamleiter Wolfgang Möbius und Nico Kempf, dem stellvertretenden Geschäftsführer der Sepp-Herberger-Stiftung.



Otto Rehhagel (lks. mit Uwe Seeler) befürwortet die Initiative: „Qualifizierte Trainer sind der Schlüssel!“

Rehhagel: „Qualifizierte Trainer sind der Schlüssel!“

„Seit Beginn der Inklusionsinitiative im Jahr 2012 bis heute wurden viele neue Trainings- und Spielangebote für Menschen mit Behinderung geschaffen. Zudem veröffentlichten wir im Herbst 2015 auf www.DFB.de mit der Rubrik Handicap-Fußball eine Informations- und Vernetzungsplattform. Die Erweiterung des Bereichs Training Online um Trainingseinheiten im Handicap-Fußball ist der folgerichtige Schritt, um den Trainern im Handicap-Fußball weitere Handreichungen und Praxistipps an die Hand zu geben“, betont Eugen Gehlenborg, DFB-Vizepräsident und Vorsitzender der Sepp-Herberger-Stiftung.

Über einen Filter können die Coaches anhand unterschiedlicher Kriterien (z.B. Technik/Trainingsschwerpunkt, Schwierigkeitsgrad oder Facette im Handicap-Fußball) die passenden Spiel- und Übungsformen für ihr Team finden. „Auch im Handicap-Fußball werden qualifizierte Trainer benötigt. Im Behindertenfußball kommen Akteure unter-

schiedlichen Leistungsvermögens zusammen. Gerade deshalb benötigt der jeweilige Übungsleiter spezifisches Wissen, um das Training so zu gestalten, dass kein Mannschaftsmitglied über- oder unterfordert wird“, sagt DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann. „Qualifizierte Trainer sind der Schlüssel für ein zeitgemäßes Fußballtraining, das allen Spielern gleichermaßen Freude bereitet. Die jetzt eigens konzipierten Trainingseinheiten zeigen vielfältige Variations- und Anpassungsmöglichkeiten für ein modernes Training im Handicap-Fußball auf“, unterstreicht Otto Rehhagel, der sich seit dem Jahr 2007 als Kuratoriumsmitglied für Deutschlands älteste Fußballstiftung engagiert.

Hier gelangen Sie zu den Trainingseinheiten im Handicap-Fußball auf [DFB.de](https://www.dfb.de/trainer/handicap-fussballer/training-online/trainingseinheiten/): <https://www.dfb.de/trainer/handicap-fussballer/training-online/trainingseinheiten/>

Weitere Informationen zum Handicap-Fußball finden Sie auf www.fussballfreunde.de

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Manfred von Soosten 80!

Manfred von Soosten ist besonders im Harburger Raum bekannt wie ein bunter Hund. Er war Liga-Spieler, Vereinsvorsitzender, ist Schiedsrichter und immer noch Mitglied im Spielausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes und Mitorganisator der Willi-Uder-Gedächtnisturniere. In dieser Eigenschaft war „Manni“ natürlich auch an seinem 80. Geburtstag in der Halle Kerschensteiner Straße im Einsatz. Grund genug für HFV-Präsident Dirk Fischer, dem Jubilar persönlich mit einem großen Blumenstrauß zu gratulieren und ihm für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Halbzeittagung der Regionalliga-SchiedsrichterInnen

Am Sonntag, 27.01.19, fand in Barsinghausen die Halbzeittagung der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen der Regionalligen Nord statt. Neben dem Schiedsrichter-Ausschuss des Norddeutschen Fußballverbandes und einigen Coaches nahmen die Spielleiter der Herren und Frauen Regionalliga teil. Neben dem obligatorischen Rückblick auf die erste Saisonhälfte, gab es einen Ausblick auf die restlichen Spiele mit einigen Lehrvideos, um gut gerüstet zu sein, wenn es Mitte Februar wieder losgeht. Da parallel auch die Halbzeittagung der DFB-Schiedsrichterinnen in Mainz stattfand, waren nur die Hamburger Herren-Schiedsrichter in Barsinghausen vertreten.

Endrunden DERPART-Futsalmeisterschaft der B- und C-Mädchen 2018/2019

Die Finalspiele der DERPART-Futsalmeisterschaft der C-Mädchen starten am Samstag, 02.02.2019 um 10:00 Uhr in Pinneberg (Sporthalle Thesdorfer Weg, 25421 Pinneberg). Qualifiziert für die Endrunde haben sich Alstertal-Langenhorn 1.C-Mäd., Komet Blankenese 2.C-Mäd., HSV 1.C-Mäd., Harburger TB 1.C-Mäd., HT 16 1.C-Mäd. und Wellingsbüttel 1.C-Mäd..

Die B-Mädchen spielen direkt im Anschluss ab 15:00 Uhr ebenfalls in Pin-



Foto I. Brussolo

HFV-Präsident Dirk Fischer (re.) gratulierte Manfred von Soosten zum 80. Geburtstag



Foto Marco Haase

Die HFV-Regionalliga-SR mit Coach u. VSA-Vorsitzenden: v. l. Jorrit Eckstein-Staben, Florian Pötter, Murat Yilmaz, Christian Soltow, Fabian Porsch, Kevin Rosin, Mike Gielow, Konrad Oldhafer

neberg (Sporthalle Thesdorfer Weg, 25421 Pinneberg). Im Kampf um die DERPART-Futsalmeisterschaft der B-Mädchen messen sich Wellings-

büttel 1.B-Mäd., Harburger TB 1.B-Mäd., Condor 1.B-Mäd., Komet Blankenese 1.B-Mäd., HSV 1.B-Mäd. und Victoria 1.B-Mäd.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

